

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1915-1916**

14.2.1916

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 14. Februar 1916.

39. Vorstellung der Abteil. C (graue Karten)

Dritter historischer Lustspielabend

Zum erstenmal:

Das Jahrmarktsfest zu Plundersweilern.

Ein Schäferspiel von Goethe.
Mit der ungeänderten Fassung von Karl Martin Reinthaler.
Musikalische Leitung: Bernhard Seidmann.
In Szene gesetzt von Dr. A. G. Porstsch.

Personen:

| | | | |
|-------------------|-------------------|-------------------------|-------------------|
| Der Handweh | Walb Schindler | Wagnermeister | Eugen Kainbald |
| Der Nachbarnier | Paul Baidler | Ein Bäckerbube | Fritz Gander |
| Der Doktor | Eugen Hader | Sein Weib | Arilda Meier |
| Der Fährlein | Prinzessin Rosali | Marmotte | Johanna Kauer |
| Der Ratmann | Otto Hirscherl | Ein Mädchen | Julia Troger |
| Jean Ratmann | Magdalena Bauer | Ein Pfefferkuchensoldat | Bertrud Jeller |
| Der Nagel | Simon Hof | Der Schatzkammermann | Paul Semmde |
| Der Pfarrer | Hermann Benschel | Der Hühnerhändler | Ulle Weber |
| Die Gensersleute | Alber Körner | Der Ochsenhändler | Oskar Angermann |
| Ein Tiroler | Josef Weßinger | Der Schweinemetzer | Paul Esch |
| Eine Tirolerin | Johanna Weib | Ein Schieber | Max Schürer |
| Ein Bauer | Günther Oswald | Der Weinversteigerer | August Schmidt |
| Der Rindberger | Josef Braun | Ein Abergelächter | Heinrich Aldinger |
| Der Hühnerhändler | Nikoll Esch | Ein Knecht | Jean Hofmann |
| Der Jagenscherich | Paul Weinhoh | Ein Hühner | Ulrich Schindler |

Bärenführer mit Höl, Seilbürger, Akrobaten, Berühmter, Kutscher, Dauslerer, Zedebater, Singer, Höl, Kinder, Musikanten etc.

Personen des Zwischenspiels:

| | | | |
|-----------|---------------|---------|-------------|
| Blattener | Fritz Herz | Stiller | Ulle Rosman |
| Damen | Julie Baumhoh | Wardel | Karl Tator |

Personen des Schattenspiels:

Adam und Eva, Ein Engel, Ritter und Damen, Werber.

Neu einstudiert:

Die Laune des Verliebten.

Ein Scherzspiel in Versen und einem Akt von Goethe.
In Szene gesetzt von Otto Hirscherl.

Personen:

| | |
|--------|-----------------|
| Agathe | Ulrich Holm |
| André | Klemm Drechsler |
| Erden | Paul Franz |
| Ermen | Paul Müller |

Zum erstenmal:

Scherz, List und Rache.

Ein Singspiel von Goethe.
Ingebrachte Fassung von Christoph Philipp Bachler.
Handschriftliche Originalpartitur des Komponisten.
Musikalische Leitung: Bernhard Seidmann.
In Szene gesetzt von Otto Hirscherl.

Personen:

| | |
|--------|----------------------|
| Scapin | Paul Müller |
| Scapin | Ulrich Müller-Kochel |
| Dafur | Julie Baumhoh |

Pausen nach dem ersten und zweiten Stück.

Schluss des Vorverkaufs am Samstag abend 5 Uhr.

Tageskasse von 10 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: sieben Uhr.

Ende: nach zehn Uhr.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. A 5.—, Sperrlog. I. Abt. A 4.— usw.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Kraut: Marie Genter.

Die Theaterbesucher werden bei drohender Plündergefahr möglichst frühzeitig durch den verantwortlichen Spielleiter von der Bühne aus verständigt werden. Es empfiehlt sich, daß das Publikum abends den Zuschauerraum in Ruhe und Ordnung verläßt, um diejenigen Teile des Theatergebäudes anzusehen, welche den meisten Schutz gegen Bombengefahr bieten, nämlich die Loge und die unteren Teile der Treppenhäuser, soweit solche nicht durch die Treppenhäuser zu liegen. Verzüglichen Schutz werden auch die beiden von dem Schloß ausgehenden Zugänge zum III. Range bieten, wohin sich ein Teil der Besucher der Sperrloge begeben sollte.

Die Besucher des IV. Ranges werden gut tun, sich nach dem geräumigen Range des III. Ranges zu begeben.

Nach Beendigung der Gefahr wird entschieden werden, ob das Spiel fortgesetzt werden soll.